

## SONNTAGSÖFFNUNG DER ZENTRALBIBLIOTHEK 2024

Obwohl viele Angebote der Bibliotheken heute selbstverständlich digital und von überall nutzbar sind, kommen immer mehr Menschen in die Stadtbibliothek Bielefeld. Sie schätzen die Stadtbibliothek als einen Ort, an dem man sich treffen, gemeinsam lernen und arbeiten sowie vielfältige Angebote ausprobieren kann. WLAN oder einladende Lounge-Bereiche werden von allen Altersgruppen gerne genutzt. Angebote wie Makerspaces oder das Literaturcafé sind beliebte Treffpunkte innerhalb der Zentralbibliothek. Genau diese Angebote sollten insbesondere dann zur Verfügung stehen, wenn die Bürger\*innen auch die Zeit haben, sie zu nutzen. Seit 2018 öffnet die Stadtteilbibliothek Sennestadt auch sonntags ihre Türe und ist somit von Montag bis Sonntag 10:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Die Öffnung der Zentralbibliothek an Sonntagen ist daher ein nächster, logischer Schritt in ihrer Weiterentwicklung und Neupositionierung in der Stadtgesellschaft.

### 1. Bibliotheksangebote am Sonntag

Wie aktuell montags bis freitags 18:00 – 20:00 Uhr und samstags 13:00 – 20:00 Uhr ist die Zentralbibliothek am Neumarkt auch sonntags für alle zugänglich, personalungebunden, unter Wachdienstesinsatz. Dank Open-Library Technik, die 2019 in der Zentralbibliothek in Betrieb genommen wurde, sind auch sonntags die folgenden Bibliotheksangebote möglich:

- Ausleihe und Rückgabe von Medien aus dem Freihand-Bereich;
- Nutzung von WLAN und aller vorhandener PC-Plätze;
- Scannen, Kopieren und Ausdrucken;
- Lesen, Lernen und Verweilen vor Ort;
- Nutzung von Mal- und Spielangeboten in der Kinderbibliothek;
- Besuch von Ausstellungen;
- Teilnahme an Veranstaltungen.

Betreuung durch Personal (Informationsservice) ist am Sonntag nicht vorgesehen, so wie bis dato in den Abendstunden oder an Samstagnachmittagen.

### 2. Veranstaltungssonntage, gemeinsame Aktionen

Die Stadtbibliothek Bielefeld versteht sich als partizipative Plattform der Stadtgesellschaft, als Treffpunkt, Aufenthaltsort und Lernort für alle Interessenten. Gleichzeitig ist die Bibliothek ein wichtiger Akteur in der kulturellen Landschaft der Stadt Bielefeld, insbesondere im Bereich Leseförderung und Literaturvermittlung für verschiedene Zielgruppen. Mitmachaktionen, Workshops, Runde Tische und weitere Veranstaltungsformate finden bei uns im Haus regelmäßig statt. Ganz in diesem Sinne soll die Sonntagsöffnung der Zentralbibliothek zusätzlich gestaltet werden, und zwar in Form von gezielter und freier Programmarbeit. Geplant sind Veranstaltungen, diskursive Momente und Events sowie gemeinsame Aktionen. Diese Programmarbeit soll im Wesentliche drei Säulen bedienen:

- *Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Veranstaltungen selbst (Citizen-to-Citizen)*  
Die Bürger\*innen der Stadt Bielefeld sollen die Zentralbibliothek als Ort verstehen, der *ihnen* gehört. Der Schlüssel für diesen Ort soll ihnen – ganz bildlich gesprochen – übergeben werden, frei nach dem Motto: „Hier habt ihr den Schlüssel. Hier habt ihr die Räume. Macht was draus!“ Auf der Basis von Citizen-to-Citizen-Formaten soll das Programm bereitgestellt werden, das die Stadtgesellschaft benötigt und für bedeutungsvoll erachtet: Das können offene Kurse sein wie etwa „Dialog

in Deutsch“, Repair Cafes oder Makerspaces jeglicher Art. Wichtig ist nur, dass Bürger\*innen Angebote für Bürger\*innen schaffen. Die Stadtbibliothek generiert sich mit diesem Ansatz als partizipative Plattform für die Bielefelder Stadtgesellschaft.

- *Ort und Bühne für die Freie Kulturszene und weitere Akteure Bielefelds*  
Immer häufiger ist es ein Thema, dass der freien Kulturszene in Bielefeld Auftrittsräume fehlen. Um hier einen Unterstützungsbeitrag zu leisten, soll eng mit Vereinen und Organisationen aus der freien Kunst- und Kulturszene kooperiert werden, um gemeinsam ein vielfältiges Kulturprogramm für die Stadtgesellschaft „auf die Beine und Bühnen“ zu stellen. Dabei ist davon auszugehen, dass Bielefelder Kulturschaffende das Programm nicht nur durch ihr dichtes Netzwerk an Partner\*innen bereichern werden, sondern auch durch ihren interdisziplinären Blickwinkel, der sodann dem Programm zugutekommt. Kooperationen mit weiteren Akteuren im Bildungsbereich (Jugendzentren, gemeinnützige Vereine, etc.) sind ebenso denkbar.
- *Veranstaltungen organisiert durch die Stadtbibliothek Bielefeld*  
Die Stadtbibliothek Bielefeld hat gute Erfahrungen mit verschiedenen Veranstaltungsformaten bis dato sammeln können. Veranstaltungen zur Leseförderung und Literaturvermittlung spielen eine bedeutsame Rolle im Aufgabenprofil einer öffentlichen Bibliothek. Zusätzlich gewinnen Themen wie Sprachbildung, Medienkompetenzentwicklung, Fortbildung, Unterhaltung, Teilhabe am demokratischen Dialog u.v.a. immer mehr an Bedeutung. Die Stadtbibliothek verfügt über viel Expertise und Potenzial in allen diesen Bereichen und bietet dazu ein vielfältiges Portfolio an Veranstaltungen an. Sie möchte dieses Portfolio auf die Sonntage erweitern und drei bis vier Veranstaltungen pro Jahr in eigener Regie organisieren. Denkbar wären u.a. Lesungen, Vorträge, Theateraufführungen, Veranstaltungen mit Musik, Filmvorführungen, Familienveranstaltungen, u.a.

### 3. Erwartete Besucher\*innengruppen

Täglich besuchen die Zentralbibliothek am Neumarkt im Schnitt bis zu 1.400 Kund\*innen. Je nach Jahreszeit kann das ein wenig variieren. Der Besucher\*innentrend ist insgesamt jedoch steigend.

Die folgenden Zielgruppen könnten vor allem von einer Sonntagsöffnung profitieren:

- **Familien mit Kindern**, die die Bibliothek als alternativen Freizeitort und/oder Aufenthaltsort aufsuchen;
- **Lernende, Studierende**. Bielefeld ist eine Hochschulstadt; zudem ist sie reich an Grund- und weiterführenden Schulen. Mit einer Sonntagsöffnung haben die nach einem Lernort außerhalb des eigenen Hauses Suchenden die Möglichkeit, dies in der Bibliothek zu tun, so wie es an den anderen Wochentagen schon geschieht;
- **Alleinstehenden, die sich sonntags vielleicht ein wenig einsam fühlen**, wird ein Raum geboten, um an einer Veranstaltung teilzunehmen oder sich einfach nur mit anderen Menschen zu treffen;
- bereits bestehende **Gruppen/Gemeinschaften**, die nach einem öffentlichen, nichtkommerziellen Ort für ihre Treffen suchen;
- **Zielgruppen von Veranstaltungen**, je nach Veranstaltungsart (Künstler\*Innen; Musiker\*Innen; Literaturbegeistertes Publikum, etc.);

### 4. Projektbeginn

Angestrebter Projektbeginn: 4. Februar 2024 mit einem Eröffnungsvent in der Zentralbibliothek am Neumarkt. Ab diesem Datum soll an jedem Sonntag im Monat von 10 :00 bis 16:00 Uhr der Raum für die Stadtgesellschaft geöffnet werden. Eine Probezeit ist bis Ende des Jahres 2024 vorgesehen, anschließend erfolgt eine Evaluation folgender Daten: Entwicklung von Besucherzahlen; Veranstaltungsanzahl; Nachfrage bei den Veranstaltungen; entstandene Kooperationen; Raumnutzung, Schwerpunktstunden. Eine Publikumsumfrage wäre zu diesem Zweck auch denkbar. Nach der Ergebnisanalyse soll u.a. über eine Anpassung der Öffnungszeiten beraten werden.

## 5. Personalaufwand und Aufgabenzuschnitt

Selbstverständlich ist eine Sonntagsöffnung mit Programmarbeit für die Stadtbibliothek mit einem personellen Mehraufwand verbunden. Für diese Zwecke wurde eine Stelle, die im Veranstaltungsmanagement angesiedelt ist, eingerichtet.

Die folgenden Aufgaben werden von der Inhaberin dieser Stelle für das Veranstaltungsmanagement im Rahmen der Sonntagsöffnung abgedeckt:

- Entwicklung von Ideen und Veranstaltungskonzepten;
- Organisation, Planung und Durchführung der Veranstaltungen; Betreuung der Veranstaltungstechnik;
- Aktive Akquise von Kooperationspartnern mit dem Ziel einer optimalen Auslastung der Veranstaltungsflächen und –räume;
- Proaktive Vernetzung mit Kooperationspartnern aus der Stadtgesellschaft (Citizen-to-Citizen) sowie mit Akteuren und Vereinen aus der freien Kulturszene, Kontaktpflege;
- Mitarbeit im Rahmen von Vertragsgestaltung, Dokumentenmanagement;
- Mitarbeit im Rahmen der Erstellung von Werbematerialien; Verteilung von Werbematerialien; Websiteaktualisierungen;
- Steuerung des Projektbudgets sowie Abrechnung mit externen Dienstleistern, Projektpartnern und Künstler\*innen;
- Nach Bedarf Anwesenheit an einzelnen geöffneten Sonntagen.